

2.OFCK TROPHY 2014

28.-30.03.2014

-ES WIRD DERBER-

REGELWERK

KLASSENEINTEILUNG

DIE TROPHY WIRD IN 3 KLASSEN EINGETEILT: OLDSCHOOL/SERIENNAH UND VERBESSERT/PROTO SOWIE EINSTEIGERKLASSE/SERIE .

KLASSE1 : PROTO

- FAHRZEUGE MIT PORTALACHSEN
- FAHRZEUGE MIT MEHR ALS 2 ACHSEN (MAX 3 ACHSEN)
- AS UND MPT BEREIFUNG UND/ODER GRÖßER ALS 36“
- EIGENBAUKONSTRUKTIONEN, GITTERROHRRAHMEN, PROTOTYPEN
- HYDRAULISCHE UND MECHANISCHE SEILWINDEN
- GROBE KAROSSERIE-VERÄNDERUNGEN (TEILROHRKONSTRUKTIONEN) UND KÜRZUNGEN SOWIE RADSTANDVERÄNDERUNGEN

KLASSE 2: OLDSCHOLL

- SERIE UND SERIENNAH (ERLAUBT SIND AUCH ELEKTRISCHE WINDEN MIT DOPPELKOPFMOTOREN)
- MOTORENUMBAUTEN SIND FREI GESTELLT
- KAROSSERIE UND ACHSEN MÜSSEN AUGENSCHENLICH DER SERIE ENTSPRECHEN

KLASSE 3: EINSTEIGER

- SERIENFAHRZEUGE (ERLAUBT IST EINE ELEKTRISCHE WINDE OHNE DOPPELKOPFMOTOR)

FAHRZEUGE

ES SIND ALLE GELÄNDEWAGEN BIS 3,5 TONNEN ZUGELASSEN. ES WIRD EIN ÜBERROLLBÜGEL EMPFOHLEN, DER BEI OFFENEN FAHRZEUGEN PFLICHT IST. DIE FAHRZEUGE MÜSSEN VERSICHERT, IN TECHNISCH EINWANDFREIEM ZUSTAND UND UMWELTGERECHT SEIN. (KEIN FLÜSSIGKEITSAUSTRITT USW.)

DIE VERANSTALTUNG IST PAUSCHAL ÜBER KRÄMER HAFTPFLICHT VERSICHERT. EINE GÜLTIGE SPORTVERSICHERUNG DES EINZELNEN TEILNEHMERS IST PFLICHT.

WERTUNG ALLGEMEIN

ES WIRD IN EINZELWERTUNG GESTARTET. WINDENPUNKTE UND GEGENSEITIGES HELFEN SIND JEDOCH DURCH TEILNEHMER-FAHRZEUGE ZUGELASSEN.

DIE SEKTIONEN UND DER NACHT-RUNDKURS WERDEN ZUSAMMEN GEWERTET.

WERTUNG RUNDKURS / NACHTETAPPE

DIE NACHTETAPPE BETRÄGT MAXIMAL 2,5 STUNDEN, SIE BEGINNT VORRAUSSICHTLICH UM 19.00 UHR.

ES IST EINE ZEITWERTUNG MIT DER NOTWENDIGKEIT PUNKTE ZU SAMMELN !

DAS BEDEUTET: DIE ZEIT WIRD ENTSCHEIDEND SEIN UND GLIEDERT SICH WIE FOLGT:

DER START FÜR DIE NACHTETAPPE ERFOLGT IM 10 SEKUNDEN TAKT MIT VORHER FESTGELEGTER STARTZEIT JEDES EINZELNEN FAHRZEUGES IN DER VORHER FESTGELEGTEN REIHENFOLGE.

ES WERDEN FÜR JEDES EINZELNE FAHRZEUG JE NACH SCHWIERIGKEITSGRAD DER EINZELNEN SONDERABSCHNITTE PUNKTE PRO RUNDE VERGEBEN.

BEI DURCHFAHRENEN VON SONDERSEKTIONEN INNERHALB DES RUNDKURSES GIBT ES ZB FÜR SCHWIERIGE ABSCHNITTE 20,30 ODER MEHR PUNKTE, FÜR DIE UMFABRUNG BEISPIELSWEISE NUR 5 ODER 10 PUNKTE. DIE SONDERSEKTIONEN WERDEN ALSO DEUTLICH HÖHER GEWERTET ALS DIE CP AUF DEM RUNDKURS ODER DIE CP BEI UMFABRUNGEN DER SONDERSEKTIONEN.

WER DIE MAXIMAL VORGEGEBENE SOLL-PUNKTEZAHL ERREICHT HAT IST FERTIG.

DIE ABMELDUNG VOM NACHTKURS ERFOLGT IN JEDEM FALL DANN WIEDER PER ZEITNAHME AM START/ZIEL (CP1).

DIE VORGEGEBENE PUNKTESOLL-ANZAHL:

- **PROTO = 1000 PUNKTE**
- **OLDSCHOOL = 800 PUNKTE**
- **EINSTEIGER = 600 PUNKTE**

BEI NICHT ERREICHEN DER SOLLPUNKTEANZAHL NACH ABLAUF DER 2,5 STUNDEN WERDEN STRAFZEITEN VERGEBEN (SIEHE STRAFEN)

VORRAUSSETZUNG ZUR WERTUNG DES NACHTKURSES IST DIE BESTÄTIGUNG DER CP'S IN DER NACHEINANDER VORGEGEBENEN REIHENFOLGE (LÜCKENLOSE BORDKARTE) DES RUNDKURSES.

ZUR FESTGELEGTEN ENDZEIT DER NACHTETAPPE WERDEN DER RUNDKURS UND DIE SONDERSEKTIONEN GESCHLOSSEN. AB DANN GIBT ES KEINE PUNKTE MEHR.

REPARIEREN DER FAHRZEUGE AUF DER STRECKE IST (AUSDRÜCKLICH AUF EIGENE GEFAHR) ERLAUBT. FÄLLT EIN FAHRZEUG AUS, DARF ES NACH VORHERIGER ABMELDUNG (UNTERSCHRIFT CP) REPARIERT WERDEN. NACH ERFOLGTER REPARATUR DARF ES NACH RÜCKMELDUNG AN DEMSELBEN CP (UNTERSCHRIFT DES GLEICHEN CP) DIE NACHTETAPPE FORTSETZEN.

FAHRZEUGE DIE NICHT ZUR FESTGELEGTEN STARTZEIT (AUF DEN BORDKARTEN VORGEGEBEN) BEREIT SIND, STARTEN VOM ENDE DES STARTERFELDES. DIE ZEITNAHME ERFOLGT TROTSDEM ZUR FESTGELEGTEN STARTZEIT.

WERTUNG TROPHYTAG

GEFAHREN WIRD NACH ZEIT. ES GILT DAS MAXIMALE ZEITFENSTER VON 30 MINUTEN PRO SEKTION UND TEAM.

DAS HEIßT: DIE ERZIELTE ZEIT IN DER GESAMTHEIT ALLER GEFAHRENTEN SEKTIONEN ZUZÜGLICH MÖGLICHER STRAFZEITEN (SIEHE STRAFEN) WIRD GEWERTET.

DIE SEKTIONEN SIND IN 6 ABSCHNITTE UNTERTEILT. DIE UNTERTEILTEN ABSCHNITTE SIND KEINE PUNKTE SONDERN GELTEN NUR ZUR ERMITTLUNG VON STRAFZEITEN. EIN ABSCHNITT GILT ALS DURCHFAHREN, WENN DAS FAHRZEUG KOMPLETT DIE MARKIERUNG DURCHFAHREN HAT.

ES WIRD DIE ZEIT DER JEWEILIGEN SEKTION VON DER EINFAHRT (FAHRER UND ALLE HILFSMITTEL IM FAHRZEUG) BIS HINTER DER AUSFAHRT/ZIEL GENOMMEN. ALLE HILFSMITTEL, WIE BERGEGURTE, ERDANKER ETC. MÜSSEN AUS DER SEKTION ÜBER DIE ZIELLINIE ENTFERNT UND INS FAHRZEUG VERLADEN WERDEN. ERST DANACH WIRD DIE ZEIT GENOMMEN. BEIM START IN DIE SEKTION MUSS DER BEIFAHNER NICHT IM FAHRZEUG SITZEN JEDOCH DARF ER DIE SEKTION NICHT VORHER BETRETEN UND MUSS NEBEN DEM FAHRZEUG STEHEN.

AM TROPHYTAG WERDEN DIE SEKTIONEN VORRAUSSICHTLICH UM 9.30 UHR GEÖFFNET UND UM 18.00 GESCHLOSSEN.

STRECKENBEGRENZUNG

DIE EINZELNEN SEKTIONEN SIND DURCH TRASSIERUNGEN BZW. NATÜRLICHE HINDERNISSE IN IHREM VERLAUF GEKENNZEICHNET. BEI NICHT EINDEUTIGER FAHRTRICHTUNG FINDET MAN HINWEISPFEILE, DIE AN DEN BÄUMEN ANGEBRACHT SIND. DER SEKTIONSWART HILF AUCH GERN VOR BEGINN DER SEKTION ! START- UND ZIELPUNKT JEDER SEKTION WERDEN AUF NAHESTEHENDEN BÄUMEN ODER SCHILDERN ANGEGEBEN. DIE TRASSIERUNGEN DÜRFEN NICHT DURCHBROCHEN ODER DURCHRISSEN WERDEN (STRAFZEIT). NATÜRLICHE HINDERNISSE WIE BÄUME DÜRFEN NICHT UMGEBOCHEN ODER ENTWURZELT WERDEN (STRAFZEIT)

DAS FLATTERBAND DARF DURCH DEN BEIFAHNER ZUM ZWECHE DES WEITER BZW. UNTERFAHRENS DES FAHRZEUGES NICHT VERÄNDERT ODER ANGEHOBE WERDEN UM DAS UNTERFAHREN DES SELBEN ZU ERMÖGLICHEN (STRAFZEIT). DAS TEILNEHMERFAHRZEUG DARF IN EIGENEM ERMESSEN DAS FLATTERBAND BERÜHREN ODER/UND BIS ZUR A-SÄULE UNTERFAHREN. WEITERS UNTERFAHREN ÜBER DIE A-SÄULE HINAUS IST NICHT ERLAUBT (STRAFZEIT)

FREMDHILFE

WIRD EINE FREMDHILFE DURCH ORGA-FAHRZEUGE VORGENOMMEN, FÜHRT DIES AUTOMATISCH ZUM ABRUCH DER SEKTION (STRAFZEIT). DIE FREMDHILFE DURCH ZUSCHAUER IST NICHT ERLAUBT UND FÜHRT ZUM ABRUCH DER SEKTION (STRAFZEIT). DIE FREMDHILFE DURCH EIN PASSIVEN ANKERPUNKT IN FORM VON EINES TEILNEHMERFAHRZEUG IST ZULÄSSIG, SOFERN ER NUR PASSIV ALS

ANKERPUNKT DIENT. WIRD DER WINDENPUNKT (TEILNEHMERFAHRZEUG) AKTIV GILT DIE SEKTION ALS ABGEBROCHEN (SIEHE STRAFEN)

BORDKARTE

BEI DER NACHTETAPPE UND DEN SEKTIONEN WERDEN DIE BORDKARTEN IM FAHRZEUG MITGEFÜHRT UND AN DEN EINZELNEN CP'S, DURCH DEN CP IN RICHTIGER REIHENFOLGE (BEI NACHTETAPPE) ALS DURCHFAHREN BESTÄTIGT. NACH BEENDETER NACHTFAHRT WIRD DIE BORDKARTE ZUR ZEITNAHME SOFORT ABGEBEN. DER VERLUST, UNLESERLICHKEIT ODER NICHTABGABE DER BORDKARTE FÜHRT ZU EINER ZEITSTRAFE VON 300 MINUTEN (IN DER NACHTETAPPE).

AM TROPHYTAG MÜSSEN DIE BORDKARTEN VOR EINFAHRT IN DIE SEKTIONEN AN DEN SEKTIONSLEITER ABGEBEN WERDEN. AM ENDE DER SEKTION BEKOMMT DAS TEAM SEINE BORDKARTE AUSGEFÜLLT UND BESTÄTIGT ZURÜCK.

AM ENDE DES TROPHY-TAGES IST DIE BORDKARTE BIS 18.30 UHR BEI DER ORGA ABZUGEBEN. DANACH KANN DIE BORDKARTE KEINE BERÜCKSICHTIGUNG MEHR FINDEN.

SEILWINDEN

ZU BERGEZWECKEN MIT DER SEILWINDE DÜRFEN DIE BÄUME IN DER NÄHEREN UMGEBUNG DER SEKTION UNTER VERWENDUNG EINES BAUMGURTES BENUTZT WERDEN. WERDEN KEINE BAUMGURTE BENUTZT, FÜHRT DIES ZUM ABRUCH DER KOMPLETTEN SEKTION (STRAFZEIT). ZUR EIGENEN SICHERHEIT SOLLTEN ALLE BERGEAKTIONEN UNTER GRÖßTMÖGLICHER VORSICHT ERFOLGEN. BEI DER BENUTZUNG VON STAHLSEILEN IST DAS VERWENDEN VON SEILBESCHWERERN IM LASTBETRIEB PFLICHT, UM BEI MÖGLICHEM SEILRISS DIE VERLETZUNGEGEFAHR ZU MINIMIEREN. NICHTBEACHTUNG FÜHRT ZUM ABRUCH DER SEKTION (STRAFZEIT).

GURT- UND HELMPFLICHT

ES BESTEHT ZWINGENDE GURT- UND HELMPFLICHT. DIES WIRD VOR DER EINFAHRT IN DIE SEKTION UND DER NACHTETAPPE DURCH DIE CP'S KONTROLLIERT. NICHTBEACHTUNG FÜHRT ZUM ABRUCH DER SEKTION (STRAFZEIT).

AUSSERHALB DER SEKTIONEN

AUF DEN WEGEN ZWISCHEN DEN SEKTIONEN MUSS AUS RÜCKSICHTNAHME AUF KINDER, ZUSCHAUER, ANDERE TEILNEHMER UND TIERE LANGSAM UND VORAUSSCHAUEND GEFAHREN WERDEN. DIE VERBINDUNGSZEITEN WERDEN NICHT GEWERTET.

DIE GELÄNDEORDNUNG IST ZU BEACHTEN. SCHRITTSCHWINDIGKEIT WIRD VORGESCHRIEBEN.

AUSWERTUNG

ES ZÄHLEN DIE ERZIELTE GESAMT-BESTZEIT VOM RUNDKURS/NACHTETAPPE UND AUS DEN SEKTIONEN AM TROPHYTAG ZUZÜGLICH EVENTUELLER STRAFMINUTEN.

FOLGENDE "STRAFEN" WERDEN VERGEBEN:

TROPHYSEKTIONEN

- *ÜBERFAHREN DER STRECKENBEGRENZUNG / VERLASSEN DER STRECKE/ VERÄNDERUNGEN DES FLATTERBAND DURCH DEN BEIFAHRENER/UNTERFAHREN ÜBER DIE A-SÄULE HINAUS:
= JE VERSTOß 5 STRAFMINUTEN*
- *ÜBERSCHREITEN DER SOLLZEIT/SEKTIONSABBRUCH:
= ABRUCH IM AKTUELLEN ABSCHNITT, ANRECHNUNG DER SEKTIONS-SOLLZEIT VON 30 MINUTEN + 5 MINUTEN STRAFZEIT PRO NICHT KOMPLETT DURCHFAHRENDEM ABSCHNITT*
- *NICHTBEACHTUNG BEIM WINDENBETRIEB MIT STAHLSEILEN: = JE 10 STRAFMINUTEN*
- *AUSLASSEN EINER SEKTION: = 70 MINUTEN STRAFZEIT*

NACHTETAPPE / RUNDKURS

- *FÜR JEDES VERLASSEN DER STRECKE ODER FLATTERBAND ZERREIßEN= 15 STRAFMINUTEN*
- *VERLASSEN DER STRECKE OHNE ABMELDUNG BEIM CP ODER ORGA:
= 15 MINUTEN STRAFZEIT*
- *NICHTANLEGEN DES GURTES / NICHTTRAGEN DES HELM:
= JE 30 MINUTEN STRAFZEIT*
- *BEI NICHT ERREICHEN DER SOLLPUNKTE (VORGEGEBENE GESAMTPUNKTZAHL JE KLASSE) INNERHAB DER GESAMTZEIT:
= NICHT ERREICHTE PUNKTE GETEILT DURCH 2 + GESAMTSOLLZEIT (150 MINUTEN) DER NACHTETAPPE*
- *FREMDHILFE DURCH ZUSCHAUER UND SERVICE: = 60 STRAFMINUTEN*
- *BEI AUFGABE EINES FAHRZEUGES MUSS SICH DAS TEAM AM START/ZIEL (CP1) ZUR ZEITNAHME ABMELDEN: = GEFAHRENE ZEIT PLUS NICHT ERREICHTE SOLLPUNKTE GETEILT DURCH 2,*
- *ERFOLGT KEINE ABMELDUNG BEIM START/ZIEL (CP1) WIRD DIE SOLLZEIT BERECHNET + NICHT ERREICHTER PUNKTE DURCH 2*
- *NICHTBEACHTUNG BEIM WINDENBETRIEB MIT STAHLSEILEN: = JE 10 STRAFMINUTEN*

******* ÄNDERUNGEN MÖGLICH! *******

DIESE WERDEN GGF. IN DER FAHRERBESPRECHUNG BEKANNT GEGEBEN.